

# Islamisten unterstützen Randalierer



Wie das Handelsblatt – und merkwürdigerweise kaum ein anderes Medium! – berichtet, rufen Islamisten im Internet zum Sturz der britischen Regierung auf. Muslime in England sollten sich hinter die Randalierer stellen. Derweil verurteilten der Iran und Lybien – kein Scherz! – das Vorgehen der britischen Polizei.

Das Handelsblatt berichtet weiter:

*Der libysche Vizeaußenminister Chaled Kaaïm erklärte laut der staatlichen Nachrichtenagentur Jana, Großbritanniens Premierminister David Cameron habe „jegliche Legitimität verloren“. Er forderte den Rücktritt der gesamten britischen Regierung nach der „gewaltsamen Niederschlagung friedlicher Demonstranten durch die Polizei“. Ahmadinedschad und Kaaïm forderten zudem den Uno-Sicherheitsrat auf, das Vorgehen der britischen Polizei zu verurteilen.*

Da es im Handelsblatt keine Sparte „Satire“ gibt, ist davon auszugehen, dass die Meldung wirklich echt ist. In anderen großen deutschen Medien ist darüber nichts zu lesen.

Ebenso wenig wird darüber berichtet, dass laut Handelsblatt in islamistischen Foren aufgerufen wird, die Randalierer in

England zu unterstützen mit dem Ziel, die britische Regierung zu stürzen. Die Muslime sollten die Jugendlichen in sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter mit Parolen zu weiteren Krawallen ermutigen, heißt es in dem Artikel weiter.

Schon vor einigen Wochen hat PI darüber berichtet, dass Muslime eigenmächtig „Scharia-Zonen“ in London ausgerufen haben, in denen beispielsweise Schweinefleisch und Alkohol verboten sind.

*Spürnase: BePe*